

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hans Sachs

Deinhardstein, Johann Ludwig

Leipzig, [1894]

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-85176](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85176)

Zwölfter Auftritt.

Der Rathsherr Coban Runge allein.

Runge. Dem guten Mann fehlt's an Verstand.
 Ein Dieb? Der schmucke junge Fant?
 Der sucht wohl anderen Gewinn! (Nach außerhalb blickend.)
 Er kommt; ich will zurück mich ziehn. (Es geschieht.)
 Er macht ein Zeichen; seht — wie fein!
 Da kommt auch Kundschen hinterdrein —
 Nun Steffen, habt Ihr jetzt genug?
 Nein Gott, mir ist kein Mensch zu klug! (Er tritt ins Geblüsch.)
 Hans Sachs und Kunigunde (kommen).

Dreizehnter Auftritt.

Hans Sachs. Kunigunde. Der Rathsherr Coban Runge zuerst verdeckt.

Kunigunde (eilig). Der Runge ist schon da.

Sachs. Ich weiß.

Nach überlief es siedend heiß,
 Als ich den Menschen kommen sah.Kunigunde. Du siehst jetzt, die Gefahr ist nah,
 Du mußt sogleich zum Vater gehn,
 Dich ihm entdecken.Sachs (seufzend). 's soll geschehn,
 Du magst mich zu ihm führen.Kunigunde. Mut!
 Gott lenkt am Schluß doch alles gut,
 Will's unser ganzes Glück doch! Ei,
 Sie kannst du seufzen nur dabei?Sachs. Hab ich geseufzt? Ich wußt es nicht;
 es Menschen widriges Gesicht,
 ein gedekthafft Betragen hat
 dich so ergriffen —Kunigunde. In der That!
 azu ist Coban gemacht.Ich hab ihn schrecklich mir gedacht,
 doch als ich heute ihn gesehn,
 laubt ich, ich müßte gleich vergehn.
 Er ist ein Narr vom Schuh zum Hut.